



Niederschrift

zur 19. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 27.06.2016

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied	
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied	
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied	außer TOP 14
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied	
Herr Josef Franz	Ratsmitglied	
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied	
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied	
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied	
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied	
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied	
Herr Ansgar Mertens	Ratsmitglied	
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied	
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied	
Frau Maike Strakerjahn	Ratsmitglied	
Herr Alfred Thorwesten	Ratsmitglied	
Frau Anne Walter	Ratsmitglied	

SPD-Fraktion

Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied

Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

außer TOP 6 (teilw.) bis
TOP 10 (teilw.)

FDP-Fraktion

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	bis einschl. TOP 19
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Herr Hans-Dieter Laub	Leiter BBH	bis einschl. TOP 11
Herr Fritz Burghardt	Fachdienstleiter 63	ab TOP 15
Herr Christian Konrad	Fachdienst 32	bis einschl. TOP 11
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
---------------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt, wobei Herr Sommer darauf hinweist, dass sich das Ratsmitglied Siegfried Pfenninger für die Sitzung entschuldigt hat.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Herr Sommer Bezug auf einen von der BG-Fraktion gestellten Antrag und erteilt Herrn Marche als Antragsteller das Wort. Herr Marche teilt mit, dass die BG-Fraktion beantragt hat, den Tagesordnungspunkt zum Medienzentrum im öffentlichen Teil (ohne Nennung von Summen) zu behandeln. Anschließend begründet er seinen Antrag. Herr Sommer erwidert, dass in der Geschäftsordnung geregelt ist, dass für Grundstücksgeschäfte die Öffentlichkeit in der Regel ausgeschlossen wird (§ 6 Abs. 2 Nr. 3b Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt). Gleichzeitig regelt die Geschäftsordnung, dass die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der vom Rat gefassten Beschlüsse in geeigneter Weise zu unterrichten ist. Diese Unterrichtung gilt grundsätzlich auch für Beschlüsse des Rates, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst werden, es sei denn, dass der Rat im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes beschlossen hat (§ 25 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt). Da es sich bei dieser Beschlussvorlage um ein Grundstücksgeschäft handelt, empfiehlt Herr Sommer, dem Antrag der BG-Fraktion nicht zu folgen. Nach den Erläuterungen von Herrn Sommer teilt Herr Marche mit, dass sich der Antrag damit erledigt hat.

1. Fragestunde für Einwohner

Frau Maria Massidda (Mitglied im Integrationsrat der Stadt Lippstadt) stellt folgende Fragen zum Kauf und zur Nutzung des ehemaligen Medienzentrums am Lippertor:

1. Wie argumentiert der Kreis Soest aktuell bei dem Thema Vermietung oder Verkauf des ehemaligen Medienzentrums?
2. Wie sieht die aktuelle Position des Stadtrates und der Verwaltung dazu aus?
3. Frau Massidda hält die Begegnungsstätte für die Stadt Lippstadt für sehr wichtig, um Möglichkeiten der Begegnung von Menschen unabhängig von Alter, Religion und Herkunft zu bieten und um die engagierten Bürger wirkungsvoll zu unterstützen und zu stärken. Letztlich, so Frau Massidda, kommt es allen Bürgern zugute. Wäre es da nicht sehr sinnvoll, einen Teil der ca. 8 Millionen, die das Land NRW für die Versorgung und Integration der Flüchtlinge überwiesen hat bzw. noch weiter überweisen wird, dafür einzusetzen?
4. Gibt es möglicherweise schon eine Antwort auf den Förderantrag aus dem Städtebau-Sonderprogramm zur Integration von Flüchtlingen, den die Stadt Lippstadt dazu gestellt hat? 147 Kommunen haben auf ihre Förderanträge bereits eine Antwort erhalten.
5. Wie sieht die Zukunft der Kita aus, für die es einen großen Bedarf gibt,

wenn der Stadt das Haus nicht zur Verfügung steht?

Herr Sommer berichtet, dass der gestellte Förderantrag positiv beschieden worden ist. Gleichzeitig teilt er mit, dass über das als Kita genutzte Gebäude ein langfristiger Nutzungsvertrag zwischen dem Kreis Soest und der Stadt Lippstadt besteht. Weitere Ausführungen zu den gestellten Fragen sind noch nicht möglich, da es sich um ein Grundstücksgeschäft handelt, dass im nicht-öffentlichen Sitzungsteil behandelt wird.

2. Evaluation Werbesatzung
hier: Satzungsbeschluss
075/2016

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser und Marche. Herr Kayser fordert die Verwaltung auf, darauf zu achten, dass die Satzung gleichermaßen für alle gilt. Herr Marche nimmt Bezug auf Fahrradabstellanlagen und appelliert, dass die Geschäftsleute, die Fahrradabstellanlagen zur Verfügung stellen, die Möglichkeit haben, über ein dezentes Logo deutlich zu machen, wer diese gespendet bzw. gestiftet hat. Herr Sommer sagt zu, dieses als Vorschlag mitzunehmen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Das Verfahren zur Evaluation der Werbesatzung wird zur Kenntnis genommen.

Der Entwurf der Werbesatzung vom 16.06.2016 wird gem. § 86 Abs. 1 der Bauordnung für das Land NRW als Satzung beschlossen.

Der Begründung zur Satzung vom 16.06.2016 wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

3. Umbesetzung in Ausschüssen
176/2016

Herr Sommer teilt mit, dass die BG-Fraktion Umbesetzungen beantragt hat. Gleichzeitig stellt Herr Bohnhorst den Antrag, Umbesetzungen in der Baukommission „Stadttheater“ vorzunehmen.

Der Rat beschließt folgende Umbesetzungen:

Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes:

Anstelle von
Herr
Theodor Kremer
wird
Herr
Detlef Cramer als stellv. Mitglied benannt.

Stadtentwicklungsausschuss:

Als weiteres stellv. Mitglied wird
Herr Andreas Haase benannt.

Baukommission „Stadttheater“:

Anstelle von
Herr
Hans-Günther Ostkamp
wird
Herr
Franz-Josef Günther als ordentliches Mitglied
benannt.

Anstelle von
Herr
Axel Bohnhorst
wird
Herr
Dieter Holzhauer als stellv. Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

**4. Kulturentwicklungsplanung;
hier: Kulturpolitisches Leitbild
128/2016**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer, Börskens und Prahls sowie von Frau Jasperneite-Bröckelmann und Frau Pfeffer.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

„Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten kulturpolitischen Leitbild der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen

5. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Durchführung von BA-Kursen "Deutsch als Fremdsprache für Flüchtlinge"
174/2016

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Für entstehende Mehraufwendungen/-ausgaben bei dem Sachkonto „Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte“ (5019000/7019000; Produkt 04.03.01; Kostenträger 04030100) werden zusätzliche Mittel in Höhe von 86.000 € überplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Deckung der Mehraufwendungen/-ausgaben erfolgt durch Mehrerträge/-einnahmen bei dem Sachkonto „Zuweisungen vom Bund für laufende Zwecke“ (4140000/6140000; Produkt 04.03.01; Kostenträger 04030100).

Einstimmig zugestimmt

6. Festlegung des Zinssatzes für die Eigenkapitalverzinsung
373/2015

Nachdem Herr Sommer den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, nimmt Frau Rodeheger zum Antrag der Fraktion DIE LINKE Stellung. Sie teilt mit, dass die unterschiedlichen Zinssätze (siehe Antrag der Fraktion DIE LINKE) bei den Gebührenkalkulationen des städtischen Haushaltes nur sehr geringe Auswirkungen haben. Bei der Gebührenkalkulation der AöR wirken sich die Zinssätze allerdings aus. Hierzu stellt Frau Rodeheger die vorgenommenen Berechnungen vor und sagt zu, dass diese der Niederschrift beigelegt werden. An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Bruns, Marche, Sommer, Demmer und Kayser. Herr Bruns begründet den von seiner Fraktion gestellten Antrag und hält hieran fest. Herr Marche schlägt vor, einen kalkulatorischen Zinssatz von 3,75 % (d.h. 4 % über EZB) zugrunde zu legen. Herr Bruns schließt sich diesem an und fordert die Verwaltung auf, diesen Zinssatz ebenfalls in die beantragte Vergleichsberechnung aufzunehmen. Herr Kayser stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte. Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. Abschließend lässt Herr Sommer über den von der Fraktion DIE LINKE gestellten Antrag abstimmen. Dieser wird bei 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. So dann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen bei den Gebührenbedarfsberechnungen für das Festsetzungsjahr 2017 zugrunde zu legende kalkulatorische Zinssatz wird auf 6,45 % festgelegt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen

7. Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)

hier: 1. Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH

2. Gründung der WestfalenTarif GmbH

152/2016

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- 1a) Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH auf der Grundlage des der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages, an der die Stadt Lippstadt mittelbar beteiligt sein wird, zu.
- 1b) Die kommunalen Vertreter der Stadt Lippstadt werden beauftragt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziffer 1a) beschriebenen Maßnahmen – insbesondere eine Zustimmung zum Abschluss des der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages – abzugeben.
- 1c) Die Beschlussfassungen zu den Ziffern 1a) und 1b) stehen unter dem Vorbehalt des positiven Abschlusses des Anzeigeverfahrens bei der zuständigen Bezirksregierung.
- 1d) Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt die Bestellung des Geschäftsführers der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH als Vertreter des Gesellschafters Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH in die Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH.
- 2a) Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Gründung der WestfalenTarif GmbH auf der Grundlage des der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Konsortialvertrages und des der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages durch die Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH, an der die Stadt Lippstadt mittelbar beteiligt sein wird, zu.
- 2b) Die kommunalen Vertreter der Stadt Lippstadt werden beauftragt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziffer 2a) beschriebenen Maßnahmen – insbesondere eine Zustimmung zum Abschluss des der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Konsortialvertrags sowie des der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrags – abzugeben.
- 2c) Die Beschlussfassungen zu den Ziffern 2a) und 2b) stehen unter dem Vorbehalt des positiven Abschlusses des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung Detmold.

Einstimmig zugestimmt

8. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes und Änderung des Stellenplanes

148/2016

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Soest wird zugestimmt.

Für den Stellenplan der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine Neuschaffung von 10 Stellen nach A 7 ÜBesG für den Produktbereich 002 (Sicherheit und Ordnung) im Bereich Brandschutz/techn. Hilfeleistungen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Kreistages zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes.

Einstimmig zugestimmt

9. Erarbeitung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Lippstadt durch die BBE Handelsberatung GmbH Köln

hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Beschluss des Einzelhandelskonzeptes

161/2016

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Den Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt.
- b) Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Lippstadt in der Fassung vom 08.06.2016 mit dem Zentrenkonzept, der Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche und der Lippstädter Sortimentsliste wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt das Konzept schrittweise durch Bauleitplanung umzusetzen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen

10. Berichterstattung des Außendienstes der Ordnungsbehörde

154/2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Sommer Herrn Konrad. Vor der

Berichterstattung durch Herrn Konrad gibt Herr Elliger einige einführende Erläuterungen zum Außendienst der Ordnungsbehörde. Herr Konrad geht in seinen Ausführungen auf die Organisation des Außendienstes der Ordnungsbehörde ein und erläutert die unterschiedlichen Aufgaben, die wahrgenommen werden.

Im Anschluss an den Bericht stehen sowohl Herr Konrad als auch Herr Elliger den Ratsmitgliedern für Rückfragen zur Verfügung.

Es gibt Wortmeldungen von Frau Jasperneite-Bröckelmann, der Herren Konrad, Elliger, Kayser, Marke, Mertens, Bohnhorst, Brand, Rüpp und Sommer. Herr Marke stellt im Verlauf der Aussprache einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend spricht Herr Sommer Herrn Konrad für die Berichterstattung seinen Dank aus.

11. Antrag vom 28.05.2016 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Einsatz von Glyphosat auf städtischen Flächen
170/2016

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes übergibt Herr Sommer das Wort an Frau Jasperneite-Bröckelmann als Antragstellerin. Nachdem Frau Jasperneite-Bröckelmann den gestellten Antrag begründet und ergänzende Ausführungen gemacht hat, entwickelt sich eine Diskussion, an der sich die Herren Bruns, Hörstmann-Jungemann, Laub, Sommer, Rüpp, Gausemeier und Brand beteiligen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 6 Gegenstimmen

12. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
147/2016

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

13. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

13.1. Hinweis von Herrn Sommer zur Zuweisung von Flüchtlingen

Herr Sommer teilt mit, dass derzeit (nach Mitteilung der Bezirksregierung) keine Zuweisungen zu erwarten sind (voraussichtlich Zuweisungsstopp bis

Ende August 2016).

13.2. Hinweis von Herrn Elliger zu einem Gerichtstermin

Herr Elliger weist auf den Termin zur mündlichen Verhandlung vor dem 11.Senat des Bundesgerichtshofs am 26.07.2016 i.S. 1. Klage gegen die WestLB, jetzt EAA, i.S. Zins-Swaps hin.

13.3. Frage von RM Prahl zur Baustelle "Mühlenpfad"

Herr Prahl bezieht sich auf die Baustelle „Mühlenpfad“ und teilt mit, dass diese ein großes Ärgernis darstellt. Er stellt insbesondere die Frage, wann die Arbeiten hier fertig sind und die Mängel beseitigt werden. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das dort befindliche Toilettenhäuschen nicht abgeschlossen ist und somit eine regelmäßige Leerung notwendig ist, obwohl die Baustelle still liegt. Abschließend fragt Herr Prahl, ob die dort entfernten Bäume wieder aufgestellt werden. Herr Horstmann teilt mit, dass eine Ersatzpflanzung erfolgen wird. Die Fragen aus der Sitzung werden mitgenommen und beantwortet.

13.4. Frage von RM Bohnhorst zur Baukommission "Stadttheater"

Herr Bohnhorst nimmt Bezug auf die nächste Sitzung der Baukommission „Stadttheater“ im Juli und fragt nach, warum diese nichtöffentlich ist. Herr Sommer erklärt, dass die Baukommission „Stadttheater“ in dieser Sitzung als vorbereitendes Gremium Angelegenheiten, die unter das Vergaberecht fallen, behandeln wird.

13.5. Anmerkung von RM Bruns zur Berichterstattung "Verleihung Ehrenringe“ bzw. Bronze-Plastik "Graf-Bernhard"

Herr Bruns gibt seinem Ärger Ausdruck, dass bereits über die Verleihung der Ehrenringe bzw. der Bronze-Plastik „Graf-Bernhard“ in der Presse berichtet worden ist, obwohl die Entscheidungen erst in der heutigen Ratssitzung im nichtöffentlichen Teil getroffen werden sollen. Herr Sommer schließt sich Herrn Bruns an.

13.6. Frage von RM Gausemeier zur Mülltrennung - Flüchtlinge

Herr Gausemeier bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob die an den zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Unterkünften zur Verfügung gestellten 1.100 Liter Müllgefäße nicht gegen entsprechende Gefäße zur Mülltrennung ausgetauscht werden können.

Ende des öffentlichen Teils um 19:35 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin